

WKV Championat in Dinslaken

Wieder einmal war Dinslaken und hier die Kegelsportanlage in der Eissporthalle Schauplatz eines überregionalen Kegeltourniers. Der Westdeutsche Kegler- und Bowlingverband hat als Veranstalter das erste Westdeutsche Kegel Championat für Freizeit- und Betriebssportkegler nach Dinslaken vergeben und dem Verein Dinslakener Sportkegler die Ausrichtung übertragen.

Dieses über zwei Tage gehende Turnier (16.-17. Mai) war sowohl von den Freizeitkeglern als auch von den Betriebssportkeglern gut besucht. Leider fehlten in den Printmedien des WKV die entsprechenden Vorankündigungen, sodass von einer optimalen Auslastung in diesem Jahr nicht gesprochen werden konnte. Aber dafür, dass es sich hierbei um ein Pilotprojekt gehandelt hat, kann von Zufriedenheit gesprochen werden.

Während bei den Freizeitkeglern in allen Disziplinen über 60 Wurf in die Vollen gespielt wurde, waren bei den Betriebssportkeglern sowohl 30 Wurf in die Vollen als auch 30 Wurf Abräumen angesagt. Hart umkämpft waren die Plätze um Medaillen und Urkunden. Mit ausgezeichneten Ergebnissen warteten die Freizeitkegler auf, wobei sich erwartungsgemäß die Dinslakener Teilnehmer in vielen Disziplinen auf die Medaillentränge spielten.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Bei den Freizeitkeglern Damen siegten die Dinslakenerinnen Monika Bischoff mit 444 Holz vor Petra Kleindick 443 und Brigitte Kirschbaum 441 Holz.

Bei den Herren Platz 1 Andreas Vorlander, Klub 95 Siegen, mit ausgezeichneten 471 Holz vor Matthias Adamski mit 461 und Gerald Rüter, beide Dinslaken, mit 460 Holz. Im Damen-Paarkampf waren wieder die Dinslakenerinnen Petra Kleindick / Ulrike Lantermann mit 426 Holz, vor Brigitte Kirschbaum / Monika Bischoff mit 411 und Iris Rüter / Brigitte Kirschbaum 398 Holz auf den ersten Plätzen.

Im Herren-Paarkampf siegten Matthias Adamski / Manfred Adamski mit 459 Holz vor Theo Schmitz / Matthias Adamski mit 447 und Frank Pilath / Gerald Rüter mit 446. Nur ein Holz hinter diesen Dinslakener Paaren lagen mit jeweils 445 Holz die Paare Andreas Vorlander / Hartmut Weigel und Hartmut Weigel / Ulrich Hinz vom Club 95 Siegen.

Mit 444 Holz siegten in der Mixed Disziplin Petra Kleindick / Matthias Adamski vor Brigitte und Heinz Kirschbaum 443 Holz aus Dinslaken vor dem Paar vom Klub 95 Siegen Erika Wurm / Andreas Vorlander mit 441 Holz.

Auch bei den Mannschaftswertungen belegten die Dinslakener jeweils Platz 1.

Bei den Herren erzielten sie 1.832 Holz vor dem Klub 95 Siegen mit 1.809 und der Mannschaft Dinslaken 2 mit 1.739 Holz. Der undankbare 4. Platz ging mit 1.510 Holz an das Team KC/DC ebenfalls aus Dinslaken.

Bei den Damenmannschaften lag Dinslaken mit 1.767 Holz vor dem Klub 95 Siegen mit 1.464 Holz.

In der Disziplin Damen Betriebssport belegte Birgit Schröter, EWH, mit 389 Holz souverän Platz 1. Platz 2 ging mit 310 Holz an Christel Schaaf und 3. wurde Renate Recker, 291 Holz, beide vom Club PSV 67 Borussia.

Bei den Herren siegte Wolfgang Schröter von EWH mit 397 Holz vor Klaus Hartwich mit 395 und Franz Mentel, beide vom TV Friesen, mit 384 Holz.

Im Herren-Paarkampf auf Platz 1 mit 327 Holz Wolfgang Schröter / Ewald Kempken, EWH, Platz 2 Günter Nötzel / Andreas Stern, TV Friesen, mit 297 Holz vor Heinz Tillmann / Dieter Brand, PSV 67 Borussia, mit 290 Holz.

Der Paarkampf Mixed sah Renate Recker / Dieter Stiebing, PSV Borussia, mit 225 Holz vor Martina Schlau / Franz Mentel mit 209 und Martina Schlau / Günter Nötzel, beide TV Friesen, mit 208 Holz als Sieger.

In den Mannschaftswertungen wurde der TV Friesen mit 1.538 Holz Sieger vor EWH I mit 1.519 und EWH II mit 1.505 Holz. Der 4. Platz ging an die PSV Borussia mit 1.400 Holz.

Alles in allem ein gelungenes Turnier, das mit einigen Änderungen eine Wiederholung in Dinslaken finden wird. Stattfinden wird es im Januar 2010, wenn Dinslaken „LOCAL HERO NO. 1“ innerhalb der „RUHR.2010“, Kulturhauptstadt Europas, ist.

Fritz Rixfehren
Verein Dinslakener Sportkegler